



Sachverständigenrat deutscher Stiftungen
für Integration und Migration



Integration
und Migration
in Deutschland

Eine Initiative von:

Stiftung Mercator, VolkswagenStiftung, Bertelsmann Stiftung, Freudenberg Stiftung, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Körber-Stiftung, Vodafone Stiftung und ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Warum ein Sachverständigenrat?

AUFGABEN UND ZIELE

Integration und Migration sind zentrale Zukunftsthemen mit Auswirkungen auf alle Bereiche der Gesellschaft. Dennoch fehlte im politischen und öffentlichen Diskurs bisher ein unabhängiges, wissenschaftliches Expertengremium. Deshalb haben namhafte Stiftungen Ende 2008 gemeinsam den Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) ins Leben gerufen.

Als unabhängiges Gremium bezieht der Sachverständigenrat zu integrations- und migrationspolitischen Themen Stellung. Er begleitet die Politik auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene kritisch mit wissenschaftlich fundierten und handlungsorientierten Empfehlungen. Er informiert die Öffentlichkeit sachlich und politisch unabhängig über gesellschaftliche und politische Entwicklungen in den Bereichen Integration und Migration und gibt so der integrations- und migrationspolitischen Debatte neue Impulse.





KURZPORTRÄT

Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration ist ein unabhängiges wissenschaftliches Beobachtungs-, Bewertungs- und Beratungsgremium. Ihm gehören neun Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen und Forschungsrichtungen an. Der SVR hat seinen Sitz in Berlin.

Das besondere Augenmerk des Sachverständigenrats gilt den Migrationstrends (Zu-, Ab- und Rückwanderung von Ausländern und Deutschen), den Auswirkungen von Migration auf das Qualifikationsniveau in Deutschland, der Zuwanderungssteuerung sowie der Integrationsentwicklung und der Integrationsförderung, verstanden als Partizipationsförderung.

Die Arbeit des SVR soll auf diese Weise zu mehr Transparenz und zu einem pragmatischen Umgang mit den anstehenden Fragen in der öffentlichen Diskussion beitragen.

„Der Sachverständigenrat kommt aus der Bürgergesellschaft, ist ausschließlich wissenschaftlichen Kriterien verpflichtet und frei in seiner Themenwahl. Er versteht Integration als Kultur- und Sozialprozess, der beide Seiten der Einwanderungsgesellschaft verändert.“

PROF. DR. KLAUS J. BADE, VORSITZENDER



Die Mitglieder des Sachverständigenrats

Die Mitglieder des Sachverständigenrats wurden auf Vorschlag einer unabhängigen Findungskommission von den Gesellschaftern für drei Jahre berufen. Dem Gremium gehören an:

PROF. DR. KLAUS J. BADE

Vorsitzender, Berlin, Begründer des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück

PROF. DR. URSULA NEUMANN

Stellvertretende Vorsitzende, Institut für International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft, Universität Hamburg

PROF. DR. MICHAEL BOMMES

Direktor des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück

PROF. DR. HEINZ FASSMANN

Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien

PROF. DR. YASEMIN KARAKAŞOĞLU

Fachbereich Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Universität Bremen

PROF. DR. CHRISTINE LANGENFELD

Institut für Öffentliches Recht an der Universität Göttingen

PROF. DR. WERNER SCHIFFAUER

Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

PROF. DR. THOMAS STRAUBHAAR

Direktor des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI)

PROF. DR. STEVEN VERTOVEC

Direktor des Max-Planck-Instituts Göttingen

Das Kuratorium

Ein Kuratorium berät die Geschäftsstelle. Dem Kuratorium gehört je ein Vertreter der den SVR unterstützenden Mitgliedsstiftungen an. Vorsitzender des Kuratoriums ist Rüdiger Frohn, Staatssekretär a. D. und Vorsitzender des Beirats der Stiftung Mercator.

„Acht deutsche Stiftungen haben sich bei Anerkennung unterschiedlicher Auffassungen für ein Ziel verbunden: Ein erstklassiges, wissenschaftliches Expertengremium soll unabhängig und frei von Vorgaben die notwendige öffentliche Debatte über Integration und Migration bereichern.“

RÜDIGER FROHN, VORSITZENDER DES KURATORIUMS



Die Geschäftsstelle des SVR

Die Geschäftsstelle, in der Wissenschaftler verschiedener Disziplinen tätig sind, arbeitet dem Sachverständigenrat zu und verantwortet die Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Rats.

Die Geschäftsstelle wird von Dr. Gunilla Fincke geleitet und hat ihren Sitz in Berlin.

Beobachten, bewerten, beraten

Der Sachverständigenrat erarbeitet Expertisen zu integrations- und migrationspolitischen Fragestellungen. Diese stehen Politik und Öffentlichkeit in Form von Jahresgutachten, Stellungnahmen und Kurzexertisen zur Verfügung.

JAHRESGUTACHTEN

Das Jahresgutachten soll die Entwicklung von Integration und Migration (Zu- und Abwanderung) abschätzen, die Konzeption und Umsetzung von Integrationsförderung und Zuwanderungssteuerung auf der Bundesebene sowie die Integrationsförderung in ausgewählten Bundesländern und Gemeinden Deutschlands kritisch überblicken und bewerten, auch im internationalen Vergleich. Das erste Gutachten erscheint im Frühjahr 2010.

STELLUNGNAHMEN

Durch seine Stellungnahmen beteiligt sich der Sachverständigenrat zwischen den Jahresgutachten an der aktuellen Diskussion zur Integrations- und Migrationspolitik

KURZEXPERTISEN

Zu besonderen Aspekten und Problemen der Entwicklung von Migration kann der SVR Kurzexertisen verfassen oder in Auftrag geben.

Die Arbeit des SVR basiert auf kontinuierlicher Auswertung des neuesten Forschungsstands, eigener empirischer Forschung, in Auftrag gegebenen Expertisen und – bei praxisbezogenen Fragestellungen – einem doppelten Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis: interdisziplinär zwischen Experten der Wissenschaft sowie zwischen ihnen und Experten der Praxis.



Das Integrationsbarometer

Das Integrationsbarometer entsteht durch eine repräsentative Befragung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, denn Integration ist ein Prozess auf Wechselseitigkeit. Zweck der Umfrage ist es, Einschätzungen der Integrationsentwicklung sowie entsprechender Maßnahmen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene zu erheben.

Das erste Integrationsbarometer wird zusammen mit dem Jahresgutachten des Sachverständigenrats im Frühjahr 2010 vorgelegt.

Gründer des Sachverständigenrats: Die Mitgliedsstiftungen

Der SVR geht auf eine Initiative der Stiftung Mercator und der VolkswagenStiftung zurück. Ihr gehören acht Mitgliedsstiftungen an. Neben der Stiftung Mercator und der VolkswagenStiftung sind dies: Bertelsmann Stiftung, Freudenberg Stiftung, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Körber-Stiftung, Vodafone Stiftung und ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.

Für die beteiligten Stiftungen sind Integration und Migration vorrangige Bereiche ihrer Stiftungsarbeit. Gemeinsam haben sie den SVR gegründet, um die gegenwärtige Lücke hinsichtlich einer umfassenden und unabhängigen Urteilsbildung aus ganzheitlicher Sicht in den Bereichen Integration und Migration zu schließen. Ein solcher projektbezogener Stiftungsverbund basiert auf der Idee, sich zu einem Thema zusammenzufinden und dafür gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln oder zu verbessern.



www.stiftung-mercator.de



www.volkswagen-stiftung.de

| BertelsmannStiftung

www.bertelsmann-stiftung.de

FREUDENBERG
STIFTUNG



www.freudenbergstiftung.de

Gemeinnützige
Hertie-Stiftung 

www.ghst.de



www.koerber-stiftung.de

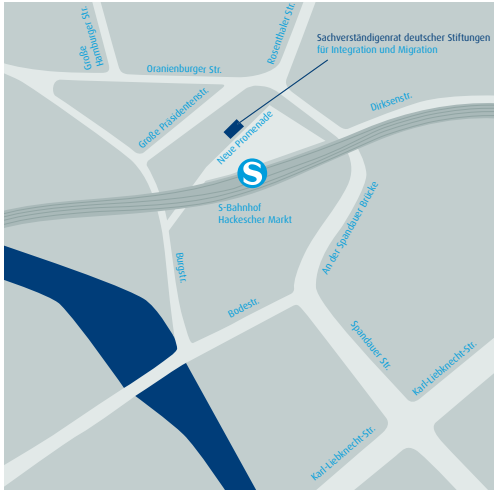


www.vodafone-stiftung.de



www.zeit-stiftung.de

Ihre Ansprechpartner



Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle:

Sachverständigenrat deutscher Stiftungen
für Integration und Migration (SVR) GmbH

Neue Promenade 5
10178 Berlin

Telefon 030 288 86 59-0
Telefax 030 288 86 59-11
info@svr-migration.de

oder besuchen Sie unsere Website: www.svr-migration.de

FOTOS: David Ausserhofer, Harald Krieg, Michael Setzpfandt